

RPX-100

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 13. November 2022, 12:18

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE3BIA \(Diskussion | Beiträge\)](#)

(Open SDR Platform als Bausatz für
Funkamateure)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

Aktuelle Version vom 27. Dezember 2022, 13:02 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VCC \(Diskussion | Beiträge\)](#)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(2 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

```
<span>Im Zuge des WRAN Projektes wird
notwendige Hardware entwickelt, um
handelsübliche SDR Bausteins (Software
Defined Radios) mit Filter und Verstärker
Funktionen speziell für Funkamateure zu
ergänzen. Damit entsteht eine Open SDR
Platform als Bausatz, der für viele
Anwendungen unabhängig vom WRAN
Projekt verwendet werden kann.</span>
```

Zeile 1:

```
<span>Im Zuge des WRAN Projektes wird
notwendige Hardware entwickelt, um
handelsübliche SDR Bausteins (Software
Defined Radios) mit Filter und Verstärker
Funktionen speziell für Funkamateure zu
ergänzen. Damit entsteht eine Open SDR
Platform als Bausatz, der für viele
Anwendungen unabhängig vom WRAN
Projekt verwendet werden kann.</span>
```

```
<span>Die am Markt verfügbaren
SDR Module haben 2 Eigenschaften
gemeinsam, sie liefern über eine USB
Schnittstelle die digitale Information
des abgetasteten analogen Signals
und ihre Sendeleistung im TX Betrieb
ist sehr gering (typisch 5 mW).<
/span>
```

```
<span>Um mit einem SDR Modul
tatsächlich einen Transceiver Betrieb
durchführen zu können, muss das
erzeugte Ausgangssignal gefiltert und
verstärkt werden. Wegend er geringen
Ausgangsleistung sind ein Vorverstärker
und eine Endstufe notwendig. Für die
Umschaltung zwischen Empfangsmodus
und Sendemodus benötigt man noch eine
Logikschaltung, die es erlaubt, alle
Komponenten mittels Software
anzusteuern.</span>
```

```
<span>Um mit einem SDR Modul nun tats
ächlich einen Transceiver Betrieb
durchführen zu können, muss das
erzeugte Ausgangssignal gefiltert und
verstärkt werden. Wegend er geringen
Ausgangsleistung sind ein Vorverstärker
und eine Endstufe notwendig. Für die
```

Umschaltung zwischen Empfangsmodus und Sendemodus benötigt man noch eine Logikschaltung, die es erlaubt, alle Komponenten mittels Software anzusteuern.

Das WRAN Projekt verwendet ein im Amateurfunk neues Übertragungsverfahren, das mittels eines SDR Moduls implementiert wird. Um damit auf Sub-GHz Bändern (6m, 2m 70cm) arbeiten zu können, wurden Filter, Verstärker und Logik-Module entwickelt, die nun als Entwicklungs- und Projekt-Bausatz mit dem Namen RPX-100 zur Verfügung stehen.

[[Datei:Block Diagramm.png|mini|1114x1114px]]

Das WRAN Projekt verwendet ein im Amateurfunk neues Übertragungsverfahren, das mittels eines SDR Moduls implementiert wird. Um damit auf Sub-GHz Bändern (6m, 2m 70cm) arbeiten zu können, wurden Filter, Verstärker und Logik-Module entwickelt, die nun als Entwicklungs- und Projekt-Bausatz mit dem Namen RPX-100 zur Verfügung stehen.

[[Datei:Block Diagramm.png|mini|1114x1114px|alternativtext=links]]

+ [[Category:WRAN]]

Aktuelle Version vom 27. Dezember 2022, 13:02 Uhr

Im Zuge des WRAN Projektes wird notwendige Hardware entwickelt, um handelsübliche SDR Bausteine (Software Defined Radios) mit Filter und Verstärker Funktionen speziell für Funkamateure zu ergänzen. Damit entsteht eine Open SDR Plattform als Bausatz, der für viele Anwendungen unabhängig vom WRAN Projekt verwendet werden kann.

Um mit einem SDR Modul tatsächlich einen Transceiver Betrieb durchführen zu können, muss das erzeugte Ausgangssignal gefiltert und verstärkt werden. Wegen der geringen Ausgangsleistung sind ein Vorverstärker und eine Endstufe notwendig. Für die Umschaltung zwischen Empfangsmodus und Sendemodus benötigt man noch eine Logikschaltung, die es erlaubt, alle Komponenten mittels Software anzusteuern.

Das WRAN Projekt verwendet ein im Amateurfunk neues Übertragungsverfahren, das mittels eines SDR Moduls implementiert wird. Um damit auf Sub-GHz Bändern (6m, 2m 70cm) arbeiten zu können, wurden Filter, Verstärker und Logik-Module entwickelt, die nun als Entwicklungs- und Projekt-Bausatz mit dem Namen RPX-100 zur Verfügung stehen.

